

MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG**Die Gewinner des Digitalen Gesundheitspreises 2019 von Novartis und Sandoz Deutschland/Hexal stehen fest**

- *Novartis Pharma und Sandoz Deutschland/Hexal verliehen am 20. März 2019 zum zweiten Mal den mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Digitalen Gesundheitspreis*
- *Eine unabhängige Jury wählte aus insgesamt 119 Bewerbungen sieben Projekte für die Shortlist aus und kürte gestern die drei Gewinner VSI-Virtual Surgery Intelligence, eyeTrax und neotiv*

Nürnberg/Berlin, 21. März 2019 – Novartis Pharma und Sandoz Deutschland/Hexal haben gestern in Berlin zum zweiten Mal den mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Digitalen Gesundheitspreis verliehen. Die Gastgeber Dr. Sidonie Golombowski-Daffner (Novartis Deutschland) und Dr. Stephan Eder (Sandoz Deutschland/Hexal) prämierten die drei Projekte, die sich gegen die Vielzahl der Mitbewerber durchgesetzt hatten. Insgesamt wurden bei der zweiten Auflage des Digitalen Gesundheitspreises 119 Bewerbungen – und damit fast 50 % mehr als im Vorjahr – eingereicht, die nachhaltige digitale Lösungen zur Verbesserung der Patientenversorgung im Gesundheitswesen vorgestellt haben. Die Preisverleihung fand am 20. März vor rund 150 geladenen Gästen aus Politik, Medizin, dem Gesundheitswesen sowie der digitalen Gründerszene statt.

Das sind die Gewinner:

- **1. Platz: VSI-Virtual Surgery Intelligence, apoQlar GmbH, Hamburg (25.000 €)**
Virtuelle Überlappung bildgebender Diagnostik mit dem Operationsgebiet, die als Unterstützung des behandelnden Chirurgen bei einer OP direkt auf den Patienten projiziert wird
- **2. Platz: eyeTrax, mindQ GmbH & Co. KG, Osnabrück (15.000 €)**
Virtual-Reality-unterstützte Untersuchung und Analyse der Okulomotorik (Augenbewegungen und Pupillenfunktion)
- **3. Platz: neotiv, neotiv GmbH, Magdeburg (10.000 €)**
Digitale Lösungen zur frühen Erkennung und zur Verlaufskontrolle von Gedächtnisproblemen

„Wir möchten den Gewinnern des Digitalen Gesundheitspreises 2019 herzlich gratulieren und sind gespannt, wie sowohl die Gewinnerprojekte als auch die zahlreichen weiteren Einreichungen das Gesundheitswesen zukünftig nachhaltig beeinflussen werden“, sagt Novartis-Deutschland-Chefin Dr. Sidonie Golombowski-Daffner. „Darüber hinaus freut es mich, dass an diesem Abend so viele Entscheidungsträger aus dem Gesundheitswesen unserer Einladung gefolgt sind. Denn um nachhaltige Lösungen für die Zukunft unseres Gesundheitssystems zu finden, müssen alle Stakeholder zusammenarbeiten. Mit dem Digitalen

Gesundheitspreis möchten wir eine Plattform schaffen und dazu beitragen, diese Zukunft mitzugestalten.“

Dr. Stephan Eder, Deutschlandchef von Sandoz und Sprecher des Hexal-Vorstands, fügte hinzu: *„Mit dem Digitalen Gesundheitspreis wollen wir wegweisende digitale Innovationen, die einen echten medizinischen Bedarf adressieren, auszeichnen und fördern. Es zeigt sich immer wieder, dass digitale Technologien medikamentöse Behandlungen optimal ergänzen können und Patienten so zielgerichteter, anwenderfreundlicher und vor allem wirksamer therapiert werden können.“*

Im Oktober 2018 hatten Novartis Pharma und Sandoz Deutschland/Hexal bundesweit Innovatoren und Gründer aufgerufen, ihre digitalen Lösungen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Deutschland in den Kategorien **Künstliche Intelligenz**, **Big Data**, **Adhärenz** und **Digitale Versorgungs- und Vernetzungskonzepte** einzureichen. Eine unabhängige Jury wählte aus allen 119 Bewerbungen sieben Projekte für die Shortlist aus und kürte die drei Gewinner. Bei ihrer Bewertung konzentrierten sich die neun Experten des Gesundheitswesens insbesondere auf Kriterien wie den Innovationsgehalt der Projekte oder die methodische Umsetzung.

Die Jury:

Benjamin Bauer

CEO des ZOLLHOF – Tech Incubator

Prof. Dr. Andreas Beivers

Gesundheitsökonom an der Hochschule Fresenius München

Gerlinde Bendzuck

Vorstandsmitglied des Deutschen Rheuma-Liga Bundesverbands e. V.

Julia Hagen

Bereichsleiterin Health & Pharma bei Bitkom e. V.

Prof. Dr. Thomas Kahlisch

Direktor der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB)

Manouchehr Shamsrizi

Co-Founder & CEO der RetroBrain R&D UG und Mitgründer des gamelab.berlin am Exzellenzcluster Bild|Wissen|Gestaltung der Humboldt-Universität zu Berlin

Tim Steimle

Leiter des Fachbereichs Arzneimittel der Techniker Krankenkasse

Dr. Regina Vettters

Leiterin Digital und Innovation „Barmer.i“ der Barmer GEK Hauptverwaltung in Berlin

Prof. Dr. Jana Wolf

Professorin für Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Gesundheitsindustrie an der Hochschule Aalen

Weitere Informationen zum Digitalen Gesundheitspreis sowie Fotos der Veranstaltung finden Sie unter www.novartis.de/dgp.

Über Novartis

Novartis will neue Wege finden, um Menschen zu einem längeren und besseren Leben zu verhelfen. Als ein führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischen Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global mehr als 800 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 130.000 Menschen aus nahezu 150 Nationen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

Über Sandoz/Hexal

Sandoz ist ein weltweit führendes Unternehmen bei generischen Pharmazeutika und Biosimilars. Als Teil der Novartis-Gruppe besteht unser Ziel darin, neue Wege zu finden, das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. Wir leisten einen gesellschaftlichen Beitrag, um den zunehmenden Bedarf in der Gesundheitsversorgung durch bahnbrechende, neuartige Ansätze zu unterstützen und Menschen auf der ganzen Welt Zugang zu qualitativ hochwertiger Medizin zu ermöglichen. Auf unser Portfolio mit ungefähr 1.000 Molekülen aus allen wichtigen therapeutischen Bereichen, entfiel 2018 ein Umsatz von 9,9 Mrd. USD. Sandoz Produkte erreichten 2018 weltweit mehr als 500 Millionen Patienten und wir möchten eine Milliarde erreichen.

Als Teil der Sandoz-Gruppe in Deutschland steht die Marke Hexal für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit modernen Arzneimitteln sowie komplexen, innovativen Pharmazeutika in Deutschland. So leisten wir mit Hexal einen wichtigen Beitrag dazu, dass Patientinnen und Patienten auch in Zukunft die Arzneimittel bekommen, die sie benötigen. Das Sortiment reicht von bekannten OTC-Marken wie ACC® akut, Lorano® akut und Gingium® bis zu hochkomplexen biotechnologisch hergestellten Arzneimitteln. Der Hauptsitz von Sandoz befindet sich in Holzkirchen im Großraum München.

###

Pressekontakt

Anna-Katharina Schäfers

Novartis Pharma GmbH

Manager Corporate Communications

Tel. +49 911 273 13 048

anna-katharina.schaefers@novartis.com